

Protokoll der 13. Sitzung des 13. Studierendenparlaments

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 20. Mai 2026 | 18:15 Uhr bis 00:45 Uhr

Ort:

N24 252

Moderation:

Volkan Uygun

Protokoll:

Fabienne Langfeld, Sarah Högerle, Florian Thamm

Anwesenheitsliste:

StuPa

Fabienne (Fabie)
Langfeld
Florian (Flo) Thamm
(ab 19:00 Uhr)
Magnus Renz
(ab 21:07 Uhr)
Matthias Ruf
Jakob Höink
(bis 23:06 Uhr)
Luca Miller
(bis 22:35 Uhr)
Anna Henneboel
(bis 19:58 Uhr)
Priska Höll
(bis 21:40 Uhr)

Senat

Sarah Högerle

FSR

Mika Ringle
(bis 21:38 Uhr)
Mika Schukowski
(bis 23:06 Uhr)
Tim Roos
(bis 23:06 Uhr)
Amelie (Ami) Fülle

ProKo

Florian (Feuchti)
Feuchtmayr

Entschuldigt:

-

Unentschuldigt:

Vertreter der StEx:

Annika Riepe
Janik Axmann
Johannes Scheidle
Jette Kirsch (bis 19:58 Uhr)
Jonas Kögel (bis 19:58 Uhr)

Gäste:

Volkan (Volki) Uygun
Leonie Hintermayr (bis 19:35 Uhr)
Simon Beringer (bis 19:35 Uhr)
Marius Krahnke (bis 19:58 Uhr)
Noam Jonathan Winter (bis 23:04 Uhr)
Emily Nadig (bis 23:04 Uhr)
Verena Kersch (bis 19:35 Uhr)
Jakob Wein (bis 21:21 Uhr)

Hinweise:

Abstimmungsergebnisse sind mit (Ja:Nein:Enthaltung) angegeben.

TOP 1: Begrüßung**1a. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Volki eröffnet die Sitzung um 18:33 Uhr. Beschlussfähig.

1b. Beschluss der Tagesordnung**Vorgeschlagene Tagesordnung**

TOP 1: Begrüßung

TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der 12. Sitzung vom 06.05.2026

TOP 3: Berichte

TOP 3a: Gremienbericht der StEx

TOP 3b: Bericht FSR

TOP 3c: Bericht Senat

TOP 3d: Bericht DSW

TOP 3e: Bericht Verwaltungsrat Studierendenwerk

TOP 3f: Bericht MUZ-Rat

TOP 4: Entsendung auf die Sitzung der StEx

TOP 5: Besetzung kiz-Ausschuss

TOP 6: Besetzung des Hochschulsportausschuss

TOP 7: Nachbesetzung AK QSM

TOP 8: Besetzung Awareness-Team Ausschuss

TOP 9: Bestätigung StEx Lehre

TOP 10: AK AKA

TOP 11: AK Sponsoring und Kooperationen

TOP 12: Stellungnahme des Stupa bezüglich der unveröffentlichten Protokolle

TOP 13: Sichtbarkeit der Inhaltsarbeit der StuVe (Diskussions-TOP)

TOP 14: Sonstiges

Beschlossene Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der 12. Sitzung vom 06.05.2026

TOP 3: Besetzung des Hochschulsportausschuss

TOP 4: SoNaFe-Kalkulation

TOP 5: Bestätigung StEx Lehre

TOP 6: Restgelder aus QSM-Budget 2027 gehen an die Bibliothek

TOP 7: Besetzung Gremienbesetzungsausschuss

TOP 8: Berichte

TOP 8a: Gremienbericht der StEx

TOP 8b: Bericht FSR

TOP 8c: Bericht Senat

TOP 8d: Bericht DSW

- TOP 8e: Bericht Verwaltungsrat Studierendenwerk
- TOP 8f: Bericht MUZ-Rat
- TOP 8g: Bericht Hochschulsportausschuss
- TOP 9: Entsendung auf die Sitzung der StEx
- TOP 10: Besetzung kiz-Ausschuss
- TOP 11: Nachbesetzung AK QSM
- TOP 12: AK AKA
- TOP 13: AK Sponsoring und Kooperationen
- TOP 14: Stellungnahme des Stupa bezüglich der unveröffentlichten Protokolle
- TOP 15: Sichtbarkeit der Inhaltsarbeit der StuVe (Diskussions-TOP)
- TOP 16: Sonstiges

TOP 2: Bestätigung Protokoll der 12. Sitzung vom 06.05.2026

Änderungsabtrag Magnus per Mail:

Das Studierendenparlament beschließt das Protokoll der 12. Sitzung vom 06.05.2026 wie vorliegend.

(7:0:4)

TOP 3: Besetzung des Hochschulsportausschuss

Es liegen zwei Bewerbungen per Mail vor: Verena und Michi

Verena stellt sich vor:

- 8. Semester Psychologie
- nutzt angebot des Hochschulsport (HSSP)
- ist im tanzen und laufen
- hat Lust sich einzusetzen

Michi per Mail (Ausschnitt):

Hiermit möchte ich mich für den Hochschulsportausschuss bewerben. Nachdem ich bereits von 2023 bis 2025 dort aktiv war, möchte ich mich jetzt wieder einbringen. Aus dieser Zeit kenne ich bereits die Arbeit des Ausschusses und konnte dabei auch einen guten Einblick in die Hintergründe des Hochschulsports erhalten. In der kommenden Amtszeit möchte ich vor allem den Umzug des Gymnastikraums und der UNIFits aufgrund der Sanierung von O25 begleiten und mich für ein attraktives Sportangebot darüber hinaus einsetzen.

Fabie, Leonie und Mika S. stellen sich auch auf.

Hinweis zu Aufgaben des Ausschusses: Ausschuss soll auch über den Haushalt vom Hochschulsport schauen.

Keiner der Kandidierenden ist als Kursleiter o.Ä. beim HSSP tätig.

Das Studierendenparlament schlägt dem Senat vor Michael Säuberlich, Verena Kersch, Fabienne Langfeld, Mika Schukowski und Leonie Hintermayr als studentische Mitglieder in den Hochschulsportausschuss zu entsenden.

(9:0:2)

TOP 4: SoNaFe-Kalkulation

Simon und Leonie zeigen Kalkulation.

Es wird Werbung für SoNaFe gemacht, es werden noch Edelhelfer gesucht.

Die SoNaFe Orga möchte eine Bezuschussung von 3000€.

Fragen:

- Mika S: Was spricht gegen die 3000 € Bezuschussung?
- Jonas: Das ist nicht im Haushalt. Die Parties sind auf 0 kalkuliert. Die Kostenstelle trägt aber immer die Verluste der Parties. Stellt in Frage, ob man die Parties noch mehr bezuschussen sollte.
- Matthias: Was spricht für die 15€ ? Welche Überlegung haben zu diesem Preis geführt?
- Simon: Wurde von der Orga beschlossen, versucht es wiederzugeben was die Argumente waren: Angst, dass 16€ zu teuer sind.
- Amelie: Wir machen die SoNaFe ne Stunde kürzer (weniger Party). Also Ticketpreis soll nicht hochgehen obwohl Party kürzer.

Stimmungsbild: SoNaFe mit 3000 € bezuschussen? (überwiegend dagegen)

Fragen zur Kalkulation:

- Jonas: DJ viel billiger geworden?
- Simon: Generell hat Hell Laut da mit den DJs bzw Bands schon ausgehandelt.
- Jonas: Habt ihr auch die Personal Angebote?
- Simon: Bis auf Secu alles berechnet durch SoNaFe Personal. Secus wurden von Yojo durchgerechnet

Das Studierendenparlament beschließt die vorliegende Kalkulation für die SoNaFe 2026 sowie den Ticketpreis von 16€.

(10:0:2)

Gremienkarten für SoNaFe: Pad wurde rumgesendet.

GO-Antrag Fabie: TOP 6 vor TOP 5 abhandeln. Keine Gegenrede.

Weiter im Protokoll unter TOP 6, danach weiter mit TOP 5.

TOP 5: Restgelder aus QSM-Budget 2027 gehen an die Bibliothek

Jette stellt vor (vgl. Antrag):

- Am Ende der Frist können nicht alle Mittel genutzt werden, da Projekte nicht zustande kommen ect.
- Restmittel an die Bib geben, da die schnell das Geld für Lizenzen für Bücher loswerden
- Um die Antragsteller der gerade laufenden QSM-Ausschreibung frühzeitig informieren zu können, dass die bewilligten Mittel aus dem QSM-Budget 2027 bis zum 20.04.2028 verausgabt sein müssen, ist dieser Beschluss schon jetzt notwendig.

Das Studierendenparlament beschließt, dass die Restgelder des studentischen QSM-Budgets 2027 nach dem 20.04.2028 an die Bibliothek übertragen werden.

(13:0:0)

TOP 6: Bestätigung StEx Lehre

Jette hat eine Powerpoint (vgl. Anhang).

Fragen:

- Matthias: Lernflächen Referat ist bei BIK?
- Jette: Hat das Referat abgegeben, ist bei Fragen da. O25 Umbau ist in Verwaltung gelandet
- Matthias: Haben andere StEx Ressorts da noch einen Überblick?
- Jette: Ist mit Josh in Übergabe drin
- Luca: Zu Doku: Du hast noch paar ein Projekte die irgendwann fertig werden können?
- Jette: Würde es gerne auf dem aktuellen Stand halten. Aber momentan müssen vergangene Projekte aufgearbeitet werden. Grundsatzdoku muss/will geschaffen werden. Für viele Leute ist es sehr Intransparent was das Ressort genau tut, deshalb wird viel Doku erstellt. Möchte mehr Leute empowern sich mehr einzubringen und zu informieren.
- Fabie: Machts dir Spaß?
- Jette: Ja, hat viel Spaß. Mag die Prozesse, Anwendung von Regeln und im Team zusammenzuarbeiten.
- Luca: Du willst die Vernetzung studentischer Gremienmitglieder fördern. Nimmt dir das Arbeit oder führt es zu mehr Arbeit?
- Jette: Bedeutet zunächst immensen Workload. Der Austausch würde allerdings allen Helfen und würde in höheren Ebenen dann wieder entlasten. Es gibt Dinge, die in den Senat kommen und aufgehalten werden müssen, die in den SKs schon auffallen hätten müssen. Besseres Zusammenarbeiten wäre das langfristige Ziel.
- Anna: FSR hat ja auch hohen Workload angesprochen. Ist es wirklich so, dass du nichts reduzieren kannst? Hast du dir Gedanken darüber gemacht?
- Jette: Anstehende Arbeit häuft sich sonst oder wird sonst nicht erledigt; oft ist Informationslieferung wichtig - das ist ein zeitaufweniger Prozess. Es ist wichtig, dass Jette Informationen austauscht und sie ist bei einigen Personen aus der Uni die Ansprechperson und die einzige, die bestimmte Informationen bekommt.
- Matthias: Da könnte der FSR dich unterstützen. Ist es realistisch diesen mehr einzubeziehen?
- Jette: 1/3 vom FSR haben nen Plan und stecken viel Zet rein. Anderer Teil kommt eher nicht bzw. denken vllt sie können da eh nichts machen. Solange das so bleibt kann er keine Arbeit abnehmen. Ist zur Zeit häufig nichtmal Beschlussfähig.
- Matthias: Wäre also gut wenn der FSR besser funktionieren würde.
- Jette: Ja, aber der FSR braucht Anstöße dafür. Hat einen TOP Antrag geplant, der das angeht. Versucht alle bestmöglich mitzunehmen, klappt aber bisher nicht so gut.
- Matthias: Stellt klar, dass Problembewusstsein mit seinem Wortbeitrag schaffen möchte.

Personaldebatte mit StEx ab 19:37Uhr

Personaldebatte ohne StEx ab 19:43Uhr

Personaldebatten beendet um 19:57Uhr

Aus dem Protokoll des FSRs:**Feedback an StEx-Lehre:**

sehr gute Erreichbarkeit und Unterstützung im Bezug zu Akkreditierungsfragen und auch im Generellen

Arbeit wird sehr transparent durchgeführt

Dokumentation und HowTo's werden sehr geschätzt

Durchführung der Gremien-ESE war sehr gut

Vorbesprechungen der Gremien sind gut organisiert und informativ, alle Anwesenden werden gut eingebunden

führt neue Leute gut an Gremienarbeit heran

Sitzungen und Treffen werden im Nachhinein reflektiert und gewissenhaft dokumentiert

Der Workload wird als immens hoch erachtet

Ausfall ist schwer abfangbar -> durch die Ausschüsse des FSRs größtenteils gedeckt

Ausschussarbeit wird als sehr bereichernd aufgefasst

Empfehlungen:

Workload etwas reflektieren und ggf. reduzieren

Das Studierendenparlament bestätigt Jette Kirsch für das Ressort Lehre für das Jahr 2026.

(13:0:0)

Fabie trägt das Feedback vor.**Feedback aus dem StuPa:**

Anschluss an die Punkte des FSRs

Sie macht gute Arbeit generell

Brennt für die Themen und das merkt man (ist toll)

Toll wie kreativ und initiativ sie Lösungsansätze findet

Zum Zeitmanagement: Doku machen ist nice und gut. Aber Dinge, die nicht akut passieren und deswegen dokumentiert werden, kann man auch liegen lassen. Z.B. Wenn es um irgendwelche Hintergründe oder alte Themen geht

TOP 7: Besetzung Gremienbesetzungsausschuss

Die SL meint, sie hat aktuell keine Richtlinie vorliegen, nach der sie ausschreiben könnte. Das wurde widerlegt.

Der Gremienbesetzungsausschuss sollte jetzt aktiv werden um eine Nachfolge für Josh zu finden. Die gewählten Mitglieder können auch danach wieder zurücktreten. Die Aufgaben sind per se dieselben wie die des StEx-Findungsausschuss. Eine Deadline festsetzen, das Profil nach Rücksprache mit der StEx ausschreiben und bewerben. Anschließend Bewerbungen sammeln und einen StuPa TOP-Antrag stellen.

Es stellt sich niemand auf. Der TOP wird auf nächste Sitzung verschoben und die SL schreibt das ordentlich aus.

Kommentar: Fortführung Protokoll nach GO-Antrag Priska.

Priska:

- Schreibt eine Mail an StEx was gefragt ist
- basierend ordentliche Ausschreibung
- Plakatvorlage von Datenschutz und Recht
- Studi@ Mail
- Nachricht an Leute die Plakatieren (nächsten Samstag 30.05.)
- Für den 17.06. die Wahl ansetzen

Mika: Social Media? -> Plakat als .png und das passt dann

Das Studierendenparlament wählt Priska Höll und Jakob Höink in den Gremienbesetzungsausschuss.
(11:0:2)

Beide nehmen die Wahl an.

TOP 8: Berichte

TOP 8a: Gremienbericht der StEx

Mail KW20:

- wir haben uns über unser Vorgehen bezüglich der Kommunikation und Umsetzung der Rückkehr des Sattmachers besprochen
- Jonas hat die Metro Zugänge aktuell gehalten
- Jonas hat das zweite Treffen zur Überarbeitung der Website gehalten
- Igor stand im Austausch mit dem Gleichstellungsreferat der Uni, um Lösungen für das Befüllen der Hygienespender zu besprechen
- Johannes hat vom Treffen mit dem AK Party berichtet
- Johannes hat eine Betriebsanleitung für das Campuccino geschrieben
- Joshua war diese Woche krank
- Annika hat sich im Rahmen des Alltagsgeschäfts um Verlängerungen, Zertifikate und Arbeitszeugnisse gekümmert
- Annika hat mehrere Bewerbungsgespräche geführt
- Jette hat auf der Kommission des Departments von den Wünschen des FSR berichtet
- Jette hat sich mit dem BzL auseinandergesetzt, um in den kommenden Wochen mit dem Ausschuss Lehre des FSRs eine Stellungnahme vorzubereiten
- Janik hat sich mit Anfragen des Computerreferats und des E-Sport Referats auseinandergesetzt
- Janik hat sich weiterhin um einen neuen Schlüssel-Leihvertrag und um die Ansprechpersonen für Datenschutz in Fachschaften gekümmert
- Jonas hat sich um Alltagsgeschäft gekümmert
- Jonas hat sich mit dem AK Finanzordnung getroffen

KW21:

- Raumbuchungsprobleme (auch im SeNa Lehre angesprochen - allgemeine Unzufriedenheit mit der aktuellen Lage)
- auch wir haben uns mit der Aktion Sattmacher beschäftigt und sind gespannt was da erfolgt
- Die Schachfiguren im Innenhof sollen zukünftig ohne schloss in der Kiste liegen und frei zugänglich sein, dafür stehen wir im Kontakt mit der Schach HSG
- ys besucht bald das raumbuchungstreffen
- Wir haben uns mit Kritik an unseren Mitschriften und Mails auseinander gesetzt und neue interne Richtwerte und Prozesse in kraft gesetzt, wodurch die Mitschriften und Mails hoffentlich schneller für euch einsehbar sind
- cafe einstein nutzung -> bei uns sind Beschwerden eingegangen, dass es gerade übers Wochenende zu Verschmutzungen an der Uni kommt. Wir bringen als erste Maßnahme neue Beschilderungen an und beobachten die Lage weiterhin
- josh tritt aus -> wie haben dementsprechend besprochen wie die Aufgaben in BIK aktuell aufgeteilt sind und was wir ausschreiben wollen:
 - o Main essen: getrennte Ressorte = bessere entaltungsmöglichkeit innerhalb des eigenen Ressorts
- Aufgaben aufteilung
- Partys , Referate betreuen, MUZ-rat, party weiterentwicklung und O25 umbau in zusammenarbeit mit ys (Infrastruktur)

- Vorsitz: Metrokarten, FCLR Top, austausch mit kooperations interessierter person und an den Hackathon weitergeleitet, Webseiten Meeting, ein Beschriftungsgerät kann nun bei Anja ausgeliehen werden
- Yojo: hat von Lan und sonafe sitzung berichtet, AK party, bericht sonafe auf-abbau treffen
- Innen&Außen: Muz-Rat, austausch mit verschiedenen HSGs und dem hochschulsport, Treffen mit dem Gleichstellungsreferat der Uni, Treffen mit StuVer der HNU für einen Mögliche kooperation beim Einsteinmarathon,
- Personal: S-firm, Änderungsliste/Alltagsgeschäft, Ehrenamtsund arbeitszertifikate (aktuelle bearbeitung einer anfrage von 2020 ...beschleunigt meine arbeit nicht, danke alt StEx literally) Verlängerungen ...
- Lehre: SeNa Lehre, FSR - positives Feedback, esprechung bezüglich LVE(Lehrveranstaltungsevaluation), departmentrat
- D&R: Versicherung Fahrradwerkstatt, Schlüsselvertrag gekümmert
- Finanzen: S-Firm, LAN, mit relog unserem personaldienstleister telefoniert um eine digitale umstellung zu ermöglichen, Alltagsgeschäft, AK Finanzordnung getroffen

Fragenrunde:

- Ami: Vorschlag: transparenter über die Abwesenheit der StExler kommunizieren.
- Volki: Über Berichterstattung erst mitbekommen, dass Josh jetzt sehr lange krank war. Kann das transparenter kommuniziert werden?
- Annika: In dieser Mail erwähnt, ist schwer zu kommunizieren
- Volki: versteht dass Krankheitsausfall valide ist. Aber wundert sich dass öferer Ausfall nicht erwähnt wurde.
- Yojo: Zu den Uniparites: Einarbeitung dauert lange. Josh war auf der UniParty dabei.

Go-Antrag Jakob: neuer TOP "Arbeit von StEx BIK"

Gegenrede Sarah: zu viele TOPs auf der TO.

(1:7:4)

- Annika: möchte erwähnen dass der Austritt aufgrund des Auslandssemester stattfindet und das schon bei Amtsantritt bekannt war.
- Jakob W.: Das erste mal erfahren, dass Josh zurücktritt. Hat keine Mail bekommen. Anderes Thema: Ehrenamtszertifikate bringen aktuell recht wenig bei Arbeitgebern, da die Kompetenzen relevanter sind als die Tätigkeiten.
- Annika: Stimmt zu; ihre Struktur: "Was ist StuVe? Was waren die Aufgaben(gebiete)? Was sind die damit abgedeckten Kompetenzen/Fähigkeiten und soft skills?"

TOP 8b: Bericht FSR

- Nicht Beschlussfähig :(
- Feedback zur Bestätigung von StEx-Lehre
 - o Sind sehr zufrieden mit der Arbeit, wobei der Workload sehr hoch eingeschätzt wird
- Meinungsbild für eine öffentliche Bewerbung des Fakultätenvierkampfs
- Bericht zur Lehre liegt nun vor, der AS Lehre hat den Prozess zur Erarbeitung einer Stellungnahme unter strukturierter Einbindung der Fachschaften begonnen
- Bonusevent das nach der Sitzung aufkam: Teilnahme an Kickoff für Studierendengewinnungskampagne. Wir suchen 2 Personen, das Treffen ist morgen von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr per Zoom
 - o Amelie fragt, was man tun muss?
 - o Julius sagt, dass man da sein soll, falls man Ideen hat die einbringen kann und ggf Fragen beantworten und anschließend im FSR berichten
 - o Amelie und Jakob machen das, falls das kein anderer macht.

TOP 8c: Bericht Senat

Sitzung Vormittag – ohne Unirat

TOP 1&2: Feststellung der Tagesordnung, Protokollgenehmigungen

TOP 3: Personalangelegenheiten

- Eine Funktionsbeschreibung W3 und einen Berufungsvorschlag W2 Professur wurde beschlossen
- TOP 3d – Ehrendoktorwürde für Prof. Bongs (Universität Hannover): Experte für ultrakalte Quantenmaterie, dem es gelang, Bose-Einstein-Kondensate im freien Fall (Schwerelosigkeit) zu untersuchen. Sein Versuchsaufbau diene einem Nobelpreisträger als Grundlage. Über eine NASA-Kooperation betreut die Uni Ulm Experimente mit Bose-Einstein-Kondensaten auf der ISS – darüber hat er das DLR-Institut für Quantenmaterie an den Eselsberg geholt.

TOP 6: Wahlen & Kommissionen

- TOP 6a – Findungskommission des Senats – internes Uniratmitglied: Steger, Heimerl, Ortmanns, Kestler (stimmberechtigt), Puentes Damm & Högerle (beratend)
- TOP 6b – Kommission „Verantwortung in der Wissenschaft“: Mike Held (Doktorand, MedFak/iGradU) als neues Mitglied nachbestellt, Kontroverse vom letzten Mal wurde aufgeklärt

TOP 7: Studium & Lehre

- TOP 7a – Zulassungssatzung Master Biology (konsekutiv, englischsprachig): Beschlossen.
- TOP 7b – Studien- und Prüfungsordnung Master Pharmaceutical and Molecular Biotechnology (Fakultät Naturwissenschaften): Beschlossen.

TOP 8: Berichte & Mitteilungen

- TOP 8a – Struktur- und Entwicklungsplan 2027–2031: Wird gemeinsam mit dem SteP der UKU/Unimedizin eingereicht (Dezember-Deadline mündlich zugesagt vom MWK).
- TOP 8b – Bericht des Präsidenten

- O25: Vom Finanzministerium genehmigt; Bau frühestens 2028/29
- Ersatzhörsaalzentrum: Eigenfinanziert, Freigabe erteilt, Anmeldung HH27
- Nordparkplatz: Wird für Medfak-Baumaßnahmen teilweise gesperrt; Gespräch mit THU über Ausweichparkplätze angedacht
- **Verabschiedung Kanzler Kaufmann: 26.06.**
- **Abschlussfeier Münsterplatz: 17.07.**

TOP 9: Verschiedenes

Sitzung Nachmittag – gemeinsam mit Unirat

1. Bericht Präsi

- ~10.000 Studierende; nur Medizin mit Zuwachs
- Rückgang Studienanfänger wegen fehlendem bayerischen Abiturjahrgang → Gegenmaßnahmen: neue/englischsprachige Studiengänge, GUSE für Lehramt
- Anteil internationaler Studierender stagniert bei ~13 %
- Drittmittel stabil bei 120 Mio. €; 4 Profilbereiche unverändert
- THE-Ranking: Platz 199 weltweit / 19 in Deutschland (Methodik auf Studierendenzahlen normiert)
- 75 % der Neuberufungen mit Frauen besetzt
- Bundeswettbewerb Start-ups: „Next-Gen“-Projekt mit KA, S, HD gewonnen; Ulm übernimmt „PhD Activation“
- Finanziell „mit Malus belegte Hochschule“, aber durch HoFV-III-Ausgleich abgedeckt
- Mehrere Bauprojekte: Klinikumzug auf Science-Park, O25-Umbau, Lise-Meitner-Straße, Ersatzforum/-hörsaalzentrum
- Aufbau Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit
- Kanzler (30.06) und Präsident (30.09) scheiden aus → Nachfolge offen; Vizepräsidien ggf. neu besetzt
- HoFV-4 für 7 Jahre in Ausarbeitung (Fokus Strukturreformen)
- Keine 10. Landesuniversität; neue Exzellenzstrategie geplant

2. Tätigkeitsbericht des Universitätsrats

- Im Wesentlichen berät der Unirat die Uni in strategischen Belangen

3. Gleichstellungsbericht

- 75 % der Neuberufungen sind Frauen (9/12)
- 23% der Professorinnen und Professoren sind Frauen (+3% Punkte)
- Im Wesentlichen soll die Arbeit so fortgesetzt werden

4. Vorstellung Kühl

- Laufenden Strukturprozess weiterführen (Maßnahmen wirken mittelfristig)

- Studienangebot kontinuierlich schärfen (bestehende Studiengänge wie PMB, BMT hinterfragen; Studiengänge an Fachgrenzen weiterentwickeln; forschungsorientierte Lehre stärken)
- Pharmazie ausbauen: hohe Nachfrage, passt ins Profil – erfordert Investitionen und politische Gespräche
- Internationalisierung steigern: Ulm bei 13 % (Bundesschnitt 17 %, KIT 25 %); Lambda-Modell als Vorreiter zur Standortattraktivität
- KI-Kompetenz aktiv vermitteln: Prüfungsformate anpassen, Curricula am Berufsbedarf ausrichten
- Regelmäßigen Austausch mit Studierenden aufrechterhalten

Prof. Dr. Kühl wurde zum nächsten Präsidenten gewählt.

Fragenrunde:

- Priska: Wann tritt die neue Regelung in Kraft für Master Biology?
- Sarah: Mit Einschreibung zum neuen Semester. Zwangsumschreibung erst in ein paar Jahren, man kann mit der altern PO weiter studieren.

Pause von 20:43 Uhr - 20:54 Uhr

TOP 8d: Bericht StuRa-DSW

Jakob W. berichtet:

- Bericht von Vorstandsvorsitzenden
- Bericht von Präsidentin
- Bericht von Sprechern und Verbandsrat des StuRa
- Wahl von neuen SprecherInnen
- Inhaltliche Arbeit zu
 - - Finanzierung der Studierendenwerke
 - Gründung einer AG (Arbeitsgruppe)
 - Ziel der AG ist die vertiefte Auseinandersetzung mit der Finanzierung der Studierendenwerke. In diesem Zusammenhang sollen aktuelle Daten und Zahlen zur finanziellen Situation eingeholt werden.
 - Darüber hinaus soll die AG einen Beschlussentwurf erarbeiten. Dieser soll sich insbesondere mit den möglichen Folgen der Finanzierungsstruktur befassen, etwa steigenden Kosten für Studierende, dem Wegfall von Angeboten sowie einem insgesamt reflektierten Umgang mit den bestehenden Herausforderungen.
 - stud. Mobilität
 - Gründung einer AG.
 - Ziel ist die Weiterentwicklung der Beschlusslage zum Deutschlandsemesterticket inhaltlich zu präzisieren und ggf. anzupassen.
 - Eine Entkopplung bzw. eine Kopplung an eine andere Metrik (z.B Düsseldorf Tabelle oder Bürgergeldsatz, Existenzminimum,...) des Studi-D-Tickets soll erarbeitet werden.

- Es werden momentan historische Daten zu Preisen und Subventionen von verschiedenen Verkehrsverbünden, Studierendenwerken, Hochschulen, ...
- Internationalisierung
 - Gründung einer AG.
 - Ziel ist die Formulierung eines Fragenkatalog und Vorschlag zur Datenerhebung in Bezug auf festgestellte Probleme und Lösungsansätze, sowie das Thema Internationalisierung bei Bedarf vertiefend behandelt.
- Bericht Ausschuss Internationales
 - 420.000 internationale Studierende in Deutschland, starke Zuwächse in Ostdeutschland (Thüringen: +197 %, Sachsen-Anhalt: +42 %).
 - Indien wichtigste Herkunftsgruppe, China rückläufig.
 - 64 % der Absolvent:innen wollen in Deutschland bleiben, doch Wohnungsmangel, Finanzierungsprobleme und unzureichende Integration erschweren die Situation.
 - Fehlende Kooperation zwischen Studierendenwerken, Hochschulen und Behörden führt zu Ineffizienzen.
 - Lösungsansätze: Engere Zusammenarbeit, klare Rollenverteilung, besseres Erwartungsmanagement.
- Bericht Ausschuss HoGa
 - Fokus auf die Mensa der Zukunft und die Fragen der verschiedenen Stakeholder.
 - Analyse des SODA-Gutachtens (NRW): Aktuelle Defizite, deren Ursachen und notwendige Änderungen für Qualität, Vielfalt und Nachhaltigkeit.
 - Datengrundlage soll auch andere Bundesländer begleiten, ist aber nicht 1:1 übertragbar.
 - Mensatagung am 09./10.09.2026 in Bielefeld geplant, weitere Themen folgen in der Herbstsitzung.
- Jakob W.s Posten wird frei. Bei Interesse müsste man aber in der Vertreterversammlung sein, die im Oktober vom StuPa besetzt wird. Dann könnte man sich ab der Sitzung im April einbringen.
 - Pros: Man hat keine Kosten. Man vernetzt sich viel mit anderen Studischaften. Ist ein tolles Gremium

Fragen:

- Luca: Beiträge die das Land an die Studiwerke zahlt sollen eigentlich steigen, tun sie aber nicht, Warum?
 - Jakob W.: Finanzierung der Studierendenwerke hängt von den Ländern, teils sogar vom Bund (BaföG) ab, aber Land/Bund spart. Die Länder müssen ihre Finanzhilfen irgendwie auf alle verteilen. Man sollte das Engagement gegen das Land richten und somit das Problem an der Wurzel anpacken.

TOP 8e: Bericht Verwaltungsrat Studierendenwerk

Annika entschuldigt sich kurz dafür, dass sie nicht berichtet hat, sie wusste leider nicht Bescheid.

Findungskommision: Hubert Hafner wird ab August der neue Geschäftsführer

Beschluss: Kauf des Grundstückes am Sonnenhutweg, bei Eselsberg Hasenkopf (ist durch im Gemeinderat) & Energetische Sanierung der Eselsbergstiege, darf angegangen werden

Beschluss: Studiwerksbeitrag wird um 10€ erhöht (ab jetzt voraussichtlich jährlich für die nächsten 3 Jahre)

Personallage: aktuell stark unterbesetzt, daher wurde z.B. das Campuccino an die StuVe abgegeben. Zukunft wird sich nicht verbessern, trotz schlechterem Arbeitsmarkt

Finanziellage: besonders die Campusgastronomie (CG) schreibt rote Zahlen, die mäßig vom Bereich Wohnen aufgefangen werden können. Laut Prognose wird die CG dieses Jahr noch weiter ins Minus gehen

Fragen:

- Magnus: Zur Deckung des Defizits? Oder gibt es eine Umstrukturierung?
- Annika: Eher Defizitdecken. Man schreibt rote Zahlen, hat bei Personal (unfreiwillig) gespart mit neuer Bilanz. Gesamtbilanz deswegen "ok"

TOP 8f: Bericht MUZ-Rat

- Bericht von den Sprechern
 - o Raumsituation wegen O25 Umbau
 - o MUZ-Hütten müssen vor N24 Umbau im Frühjahr 27 weg
 - o Haben in 43 ein Atelier und lagern in das Bürgerhaus aus
 - o Unterbringung vom Ballett ist noch unsicher
 - o Planen ein Förderkreistreffen
- Bericht Initiativ Gruppen
 - o Design Tontafeln
 - o BigBand sucht Mitspieler (Posaune und Schlagzeug)
- Situation im Ton Atelier
 - o Leitung wird nicht mehr lange bleiben und die Position muss ausgeschrieben werden (wird aber teuer)
 - o Studierendenbeiträge sollen dafür nicht angehoben werden
- Sommerfest ist wohl nicht so gut besucht
 - o Könnte mit BigBand Konzert am 28.06. im Liederkranz stattfinden
- Musischer Tag 2026 am 10.12. im Stadthaus
- Kunstausstellung an der Uni geplant im WiSe
- Fotolabor braucht eine neue Leitung
- Unichor:
 - o Offene Fragen auch MUZ intern
 - o Was für eine Stelle soll beim Präsidium beantragt werden?
 - o Was ist die Funktionsbeschreibung der Stelle?
 - o Welche Aufgaben umfasst diese? Soll das eine Gesamt Musikalische Leitung sein?
 - o Welche Auswirkungen hat das auf frei werdende Honorar-Stellen des MUZ in der Zukunft?

- Wann kann bei wechselndem Präsidium und Kanzler das geschickt eingebracht werden? (Wie im StuPa angedeutet, wird die Stellvertretung des Kanzlers gemeinsam mit dem alten Präsidium (wir sprechen von einem Zeitraum von mindestens Juli bis Oktober) keine neue Stellen einrichten)
- Was ist die langfristig beste Lösung für das MUZ?
- Wird bis zur nächsten Sitzung des Rats (Ende Juni) ordentlich aufgearbeitet
- Danach kommt ggf. ein Antrag auf Unterstützung ins StuPa
- Es wurde ein besserer Draht in die StuVe gewünscht (ggf. Vertreter aus dem StuPa im MUZ-Rat)
 - Ausschreibung folgt nach der Sitzung

Fragen:

- Magnus: Antrag von Chor im StuPa im MUZ-Rat bekannt?
- Sarah: Ja die wussten das der Chor da war.

TOP 8g: Bericht Hochschulsportausschuss

Eingereicht von Timo Kraft per Mail:

Absage der Sitzung von Frau Erkelenz:

Leider haben wir bisher keine neuen Erkenntnisse zum Umbau und Umzug des Hochschulsports erhalten. Zudem gibt es derzeit keine Neuerungen oder Informationen aus dem Hochschulsport, die die Ausschusssitzung füllen würden.

TOP 9: Entsendung auf die Sitzung der StEx

Das Studierendenparlament entsendet Fabienne Langfeld auf die Sitzungen der Studierendenexekutive.

(11:0:2)

GO-Antrag Priska: Wiederaufbringung TOP 7

Keine Gegenrede.

Kommentar: Weiter im Protokoll unter TOP 7, danach weiter mit TOP 10.

TOP 10: Besetzung kiz-Ausschuss

Wir benötigen 2 Personen, wir haben 1 Bewerbung:

Peter Stauffert

- Julius: Peter hat Ahnung, Peter hängt sich rein, Peter ist super.
- Matthias: Was ist Peters Bezug zur StuVe? Kennt er noch die realistischen Umstände eines Studenten heutzutage?
- Julius: Er hat Tutorien als Hiwi gemacht, da Kontakt zu Studis.
- Volki: Hat schon viel mit ihm geredet auch wegen dem AK QSM. Außerdem ist es für den kiz-Ausschuss nicht so relevant, gute Verknüpfungen in die StuVe zu haben.

Johannes stellt sich auf.

Das Studierendenparlament schlägt dem Senat vor, Peter Stauffert und Johannes Scheidle als studentische Mitglieder in den kiz-Ausschuss zu entsenden.

(10:0:1)

TOP 11: Nachbesetzung AK QSM

Es liegen keine Bewerbung vor. Es werden allerdings dringend mehr Mitglieder benötigt, damit der AK handlungsfähig bleibt.

Volki die Arbeit des AK QSM vor.

Diskussion:

- Magnus: Wie lange haben wir Peter wenn Peter alles macht?
- Luca: Jette schreibt im Wiki Doku dafür.
- Volki: Niemand hat wirklich ne Ahnung aktuell.
- Matthias: Wie viele Mitglieder hat es und wie viele braucht es um handlungsfähig zu sein? Was bräuchte man für Kompetenzen?
- Julius: Zwar recht viele Mitglieder, aber wenig aktive. Der AK QSM ist mit 4 oder mehr Mitgliedern handlungsfähig.
- Matthias: Eine Aufforderung wäre eine Person die etwas länger an der Uni sind.

Das Studierendenparlament entsendet Florian Thamm in den AK QSM.

(10:0:1)

Wir wollen nicht dass Volki einen Job findet:)

AK QSM zum Anfang des WS nochmal Ausschreiben (An Alle).

TOP 12: Besetzung Awareness-Team Ausschuss

Keine Bewerbungen und wir haben keine 2/3 Mehrheit

Soll die SL die Ausschreibefrist verlängern? Wie können wir für das Amt werben? Mehr als eine erneute Ausschreibungsrunde sprengt das Arbeitspensum der SL.

- Magnus: Stand schonmal im Raum. Gabs Kontakt zu den Leuten vom Awareness-Team auf Unipartys? → SL nicht
- Sarah: Hab keinen Kontakt, du Yojo?
- Jojo: Ja, trifft sich morgen mit denen.
- Sarah: Könntest du sie darauf ansprechen oder per Mail dann an diese weiterschicken?
- Jojo: Geht klar.
- Julius: Kann das machen, aber nicht für alle Bereiche das übernehmen. Gegenüber der Uni kann er gern Aktiv werden (hat da auch Erfahrung) und auch innerhalb der (Beschwerde-)strukturen StuVe. Also Ergänzend zu Jemand anderem.

GO-Antrag: TOP 14 vor TOP 13 abhandeln.

Keine Gegenrede.

Kommentar: Weiter im Protokoll unter TOP 14, danach weiter mit TOP 13.

TOP 13: AK AKA

GO-Antrag Sarah: TOP 15 vorziehen. **Zurückgezogen.**

GO-Antrag Jakob: TOP 15 vorziehen.

Keine Gegenrede.

Kommentar: Weiter im Protokoll unter TOP 15, danach weiter mit TOP 13.

Da einige gehen möchten, wird infrage gestellt, ob es sinnvoll ist den verbleibenden den TOP vorzustellen.

GO-Antrag Sarah: Vertagung von TOP 13. Keine Gegenrede.

GO-Antrag Fabie: Vertagung von TOP 16. Keine Gegenrede.

TOP 14: AK Sponsoring und Kooperationen

Magnus:

- Hat Mail an die FSen geschrieben und war mit den Rückmeldungen im FSR.
- Es bestand der Wunsch, dass mit Wiedereinsetzen des AK SpoKo generell die Satzung nochmal überarbeitet wird
- Braucht neue Zielsetzung und personelle Unterstützung

Diskussion:

- Julius: Anders und Neu aufziehen. StuPa Anmerkungen aus 2023 wurden gegensätzlich umgesetzt zum Teil (Bsp: StuPa wollte eine Richtlinie). Es gibt auch eine Landesrichtlinie, die ggf. sowieso für uns gilt und sollten dann ggf. unsere Prozesse ändern
- Jonathan: Welches Landesrichtlinie ist es?
- Julius: <https://www.landesrecht-bw.de/bsbw/document/VVBW-VVBW000035882>
- Magnus: Unabhängige Richtlinien, eigene Regelung wäre gut. Zum AK - würde es auch selbst übernehmen und würde offen einladen wer sich beteiligen will. Man kann über den Bedarf diskutieren aber aus Kapazitätsmangel das Projekt streichen wäre nicht gut.
- Julius: StuPa wollte eine Richtlinie und das wurde gegenteilig umgesetzt
- Magnus: Sieht dem Punkt. Man muss fragen, was man will. Richtlinie ist okay, es sollte eine Form der Regelung da sein.
- Julius: Weiterarbeiten soll der AK ja auch. Soll nach der Sachlage geschaut werden und mit der StEx drüber geredet werden.
- Amelie: Können wir den Auftrag nicht einfach in den AK geben und Magnus + x entsenden?
- Jonathan: StuPa 23: Seit dem hat sich einiges geändert.
- Magnus: Sieht es als sinnvoll, einmalige Aufgaben in AKs anzugehen woraufhin sich diese AKs wieder auflösen.
- Julius: Kein Dokument schreiben sondern schauen was für ein Dokument wir brauchen (Anhand der Landesrichtlinie)
- Magnus: Sieht politische Aspekte und findet wichtige Diskussion. Möchte nicht, dass etwas ausgebremst wird.
- Julius: Hat keine politische Agenda. Kritisiert intransparente Arbeitsweise des AK. Die Landesverordnung scheint relevant zu sein, davon sollte der AK Kenntnis haben.
- Magnus: Wir haben eine neue O-Satzung. Zielsetzung ist erfüllt worden. Also müssen wir heute was aktiv beschließen damit der AK arbeiten kann.
- Matthias: Einrichtung des AKs- wie TOP es will
- Luca: Das neue Ziel könnte sein, zu schauen ob Landesrichtlinie für uns gilt.
- Matthias: ...und eine Richtlinie auszuarbeiten
- Jonathan: Der AK muss schauen dass es am Ende passt.
- Julius: Die Faktenbasis bisher war halt falsch auch wenn es nicht mit Absicht war. Wenn wir fixe Regelungen wollen müssen wir darüber diskutieren.
- Sarah: Braucht man diesen AK? Meinungsbild: Soll die Aufgabe eine Analyse oder Analyse & Richtlinie sein?
- Matthias: Für Richtlinie aussprechen, ein Stimmbild wäre gut. Gab Themen die in der Landesrichtlinie nicht drinsteht
- Mika: Es ergibt das gleiche, wenn ne Analyse ergibt man braucht dann macht mans und wenn nicht dann nicht.

- Magnus: Stimmt Mika zu. Sachstandsanalyse wird gerade durchgeführt. Wird die Richtlinie beantragen wollen.
- Julius: sieht es auch so. Aber man braucht vllt eher Prozessleitbuch, keine richtige Ordnung.
- Sarah: Magnus hat eben selbst von unterschiedlichen Formen der Regelung gesprochen und es scheint unklar zu sein, auf welche es herausläuft. Daher zuerst Analyse und dann neue Aufgabe im StuPa.
- Magnus: Würde gerne eine Ordnung schreiben. Wenn es rechtlich illegal ist, natürlich nicht.
- Matthias: Die Analyse dem AK überlassen und ein "oder" einfügen bei Zielsetzung, dass dieser vernünftig arbeiten kann.

GO-Antrag (Jakob): Meinungsbild durchführen.

Keine Gegenrede.

Meinungsbild: Nur Analyse der Sachlage (7) oder zusätzlich Erarbeitung einer Richtlinie (6)?

- Julius: Fixere Linien könnten sinnvoll sein. Vorschlag AK soll Regelungen für die StuVe ausarbeiten.
- Sarah: Fände es gut, wenn es dann wieder ins StuPa kommt und dann ein AK wieder gegründet wird der sich dann darum kümmert
- Jonathan: Landesrichtlinie betrifft uns wohl nicht.
- Magnus: Debatte um Landesdebatte sei eine Scheindebatte. Name des Schriftstückes irrelevant. Will StuPa dazwischengeschaltet werden oder nicht?
- Julius: Zu Jonathan : Geht da um irgendwelche Gesetze und ist sich nicht sicher obs für uns gilt aber ist empfohlen. Zum Vorgehen: Will den Prozess von null aus haben und Einzelposten politisch im StuPa diskutieren.
- Matthias: Hinweis: AK kann jederzeit ins StuPa damit, wenn es seine Kompetenz übersteigt.
- Sarah: Würde nicht an einer Ausformulierung arbeiten, wenn dies dann im StuPa nicht durchkommt. Befürwortet Zusammenarbeit mit StEx Datenschutz und Recht.
- Matthias: Würde das Ziel setzen und dem AK erlauben weiterzuarbeiten.
- Vorschlag, dem AK die volle Befugnis zu geben und die Anweisung dass er dem StuPa berichten soll.
- Magnus: Stimmt Matthias zu. Fände es schön auch wieder politische Diskussion im StuPa zu führen

Zielsetzungsvorschläge

- Ausführliche Sachstandsanalyse (Was machen wir gerade? Was gibt es rechtlich was man übernehmen möchte?)
- Richtlinie ausarbeiten

Das Studierendenparlament beschließt den AK Regelungen Sponsoring und Kooperationen mit der Zielsetzung: "Ausführliche Sachstandanalyse bestehender Kooperationen und Regelungen, anschließende Rückmeldung im StuPa und Erarbeitung einheitlicher Regelungen für die StuVe in Abstimmung mit dem StuPa bzgl. politischer Entscheidungen." einzurichten. (11:0:0)

GO-Antrag Julius: "Komminikationswege des StuPas" auf die TO setzen.

Gegenrede Magnus: Private Kommunikation ist nicht Teil öffentlicher Debatten.

(0:9:1)

Jakob sendet seine BA ab :) Jubel

Das Studierendenparlament wählt Magnus Renz als Ansprechperson des AK Regelungen Sponsoring und Kooperationen.

(9:0:1)

Magnus nimmt die Wahl an.

TOP 15: Stellungnahme des Stupa bezüglich der unveröffentlichten Protokolle

Janik erklärt aktuelle Lage.

- Protokolle nur auf Anfrage einsehbar
- Beschlüsse nur an stuve@
- noch 1-3 Monate bis das auf der Website klappt.
- Vorschläge: Protokolle per Mail an alle zu verschicken, Ansprechperson auf Wiki auflisten, Moodle-Kurs, Schwarzes Brett
- Magnus: Stimmt zu dass es immer abrufbar sein muss. Findet Moodlekurs gute Idee.

Sarah: Schriftliche Stellungnahme vom cRef:

Das Computerreferat hat im vergangenen Jahr Typo3 neu aufgesetzt und plant in diesem Zuge die Wiedereinführung des uni-internen VPNs. Den Schulungen des Öffentlichkeitsreferats zufolge war diese Funktion zu einem früheren Zeitpunkt verfügbar; die genauen Umstände, die zu ihrer Fehlfunktion geführt haben, sind uns leider nicht bekannt. Da es sich bei der Wiedereinführung um eine technisch anspruchsvolle Angelegenheit handelt, haben wir von einer Reparatur am Altsystem bewusst abgesehen und die Umsetzung auf die neue Plattform verschoben. Die Arbeiten daran laufen derzeit aktiv.

Wir können bestätigen, dass uns ein entsprechendes Ticket der Sitzungsleitung vorliegt, das aus den dargelegten Gründen bislang nicht bearbeitet werden konnte. Wir bedauern, dass dieser Umstand zu

dem vorliegenden Antrag geführt hat. Eine Lösung auf einer Webseite, die den Zugriff auf das uni-interne Netz beschränkt, können wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt leider nicht anbieten.

Als mögliche Übergangslösungen könnten wir ein Moodle-Kurs beantragen. Andere Möglichkeiten wären die Bereitstellung der Protokolle auf Anfrage über Anja oder ein Aushang an einer StuVe-Pinnwand. Vielleicht fällt euch ja aber auch noch eine gute andere Lösung ein.

- Mika: stimmt Moodlekurs Einrichtung zu
- Jakob: Würde solange Moodlekurs betreiben bis Uni-VPN funktioniert.
- Magnus: Sollten den Leuten klar machen, dass uns das Anliegen wichtig ist.
- Jakob: Warum nicht abstimmen?
- Matthias: Der vorgeschlagene Beschluss ist ein wenig unnötig, da wir dies sowieso schon tun müssen rechtlich.
- Magnus: Wollen ja mehr Interaktion, gegen Unzufriedenheit Studis und fände es wichtig zu beschließen.

Go-Antrag Jakob: Schließung der Debatte und direkte Abstimmung.

Keine Gegenrede

Das Studierendenparlament beschließt, die beschlossenen Protokolle für alle Studierenden der Uni Ulm via moodle als Übergangslösung so schnell wie möglich zugänglich zu machen.

(10:0:0)

TOP 16: Sichtbarkeit der Inhaltsarbeit der StuVe (Diskussions-TOP)

Vertagt.

TOP 17: Sonstiges

Neue Mail-Adresse der SL

- neue E-Mail-Adresse `stuve.sl-stupa(at)uni-ulm.de` analog zu der des FSRs (`stuve.sl-fsr(at)uni-ulm.de`)
- Umleitung von `stuve.sitzungsleitung` ist eingerichtet

Volki beendet die Sitzung um 0:45 Uhr.

gez. Sarah Högerle

Feedbackrunde StEx Lehre

13.05.2026

1. Aufgabenfelder

- Akkreditierung
- Gremienkompetenzen bündeln, zentral sammeln und weitergeben
- Mental Health im Studium
- Lern und Lebensräume an der Uni

Aufgabenfelder

- Beratung für die (Re)Akkreditierung der Fachcluster
- Beratung bei Gremienangelegenheiten/Beschwerdefällen
- Beratung des Senatsausschuss Lehre
- Beratung der FSR Ausschüsse
- Vernetzung der studentischen Gremienmitglieder
- QSM
- Lobbyarbeit
- Systemreakkreditierung
- Doku
- Lernflächen
- ...
- StEx allgemeine Aufgaben

2. Rückblick

Beratung für die (Re)Akkreditierung der Fachcluster

- Auftaktgespräch bzw. Fachschaftsbesuch
- Sichtung der für die Akkreditierung relevanten Unterlagen (FPB, Gutachten der letzten Akkreditierung)
- je nach Stand und Fachbereich fortlaufende Rücksprache

Beratung für die (Re)Akkreditierung der Fachcluster

- dieses Jahr Auftaktgespräche mit
 - Chemie
 - Lehramt
 - Molekularer Medizin
- gerade am Anfang noch viel Kapazitäten, da ich vieles neu Ausgearbeitet habe (Powerpoint, Wiki Page)

Beratung bei Gremienangelegenheiten/Beschwerdefällen

- Alle möglichen “kleinen“ und größeren Themen
- Probleme in SKs, Probleme mit einzelnen Dozierenden, Probleme bei der Prüfungsorganisation
- Beratung zu Strategischen Optionen wenn etwas im Fachbereich nicht gut läuft
- seit Amtsübernahme im November etwa eine „offizielle“ Beschwerde pro Monat, und vieles kleineres Zeug am Rand
- je nach Größe der Beschwerde Mail, ein Treffen oder mehrere

Beratung des Senatsausschuss Lehre

- habe angefangen deutlich mehr Infos aus dem Senat mit in die Vorbesprechungen einzubringen, und habe auch das Gefühl das schafft eine bessere Informationsgrundlage für die Sitzungsvorbereitung
- Vorabtreffen mit Oliver vor jeder SenA Sitzung, Vorbereitung der Vorbesprechung und die Vorbesprechung selbst, Sitzungstermin
- bisher vier Sitzungen gehabt, größtes Thema bisher war der StEPI

Beratung der FSR Ausschüsse

- seit Start der Legislatur die zwei FSR Ausschüsse
- hoher Zeitaufwand vor Allem zum Start
- grundlegende Doku geschrieben um den Leuten leichten Einstieg zu ermöglichen
- regelmäßige Sitzungen, Vorbereitung dieser, Nachbereitung dieser

Vernetzung der studentischen Gremienmitglieder

- Gremien ESE im Wintersemester
- anwesend waren von den 74 Eingeladenen Personen: 11

QSM

- Durchführung wird weiterhin primär von Peter Stauffert übernommen
- ich stehe primär beratend zur Seite
- da keine aktuelle Doku im Wiki ist, viel Zeit investiert um nachzuvollziehen wie das alles abgelaufen hat
- neue Richtlinien geschrieben

Lobbyarbeit

- enger Austausch mit Oliver Wiltschka (Referent VP Lehre)
 - Etwa ein Treffen alle 2 Monate
- Austausch mit dem ZLE
 - u.A. das uGo! Projekt
- Austausch mit dem QBR
- Austausch mit dem Department für Geisteswissenschaften
 - 3 Sitzungen pro Semester
 - eine Handvoll „irrgeulärer“ Treffen
 - Viele mailanfragen

Systemreakkreditierung

- viel Stoff zum einlesen, hat etwa bis Januar gebraucht bis ich mich fertig eingearbeitet hatte
- aktuell Austausch zur Doku der aktuellen Lage unseres Beschwerdesystems angestoßen
- Alles mögliche, was mir bisher aufgefallen ist Dokumentiert

Doku

- neue Doku zu
 - Systemakkreditierung
 - Clusterakkreditierung
 - MRVO

Lernflächen

- SoSe viele Treffen bezüglich der Lernflächen im Rahmen der O25 Sanierungen
- zum Start des SoSe 2026 Referat an StEx Infrastruktur, da die Ausrichtung des Referats als Strategisches Referat unter den aktuellen Rahmenbedingungen nur schwer umsetzbar ist

StEx Allgemeine Aufgaben

- Was die StEx gemacht hat Mails
- Wiki Mitschriebe
- Sitzungen und Sitzungsvorbereitung
- ...

Feedback des FSRs

Feedback an StEx-Lehre:

- sehr gute Erreichbarkeit und Unterstützung im Bezug zu Akkreditierungsfragen und auch im Generellen
- Arbeit wird sehr transparent durchgeführt
- Dokumentation und HowTo's werden sehr geschätzt
- Durchführung der Gremien-ESE war sehr gut
- Vorbesprechungen der Gremien sind gut organisiert und informativ, alle Anwesenden werden gut eingebunden
- führt neue Leute gut an Gremienarbeit heran
- Sitzungen und Treffen werden im Nachhinein reflektiert und gewissenhaft dokumentiert
- Der Workload wird als immens hoch erachtet
- Ausfall ist schwer abfangbar -> durch die Ausschüsse des FSRs größtenteils gedeckt
- Ausschussarbeit wird als sehr bereichernd aufgefasst

Empfehlungen:

- Workload etwas reflektieren und ggf. reduzieren

3. Ausblick

Beratung für die (Re)Akkreditierung der Fachcluster

- Anstehend für das kommende Jahr:
 - Reakkreditierung PMB
 - eventuell Informatik & Biologie
- im Hinblick auf kommende FSR Legislatur/den BzL 2026 die einzelnen Cluter
breitflächiger Aufklären über Akkreditierung
- aktiver die Studierenden auch bei den Strategiedialogen aufklären

Vernetzung der studentischen Gremienmitglieder

- Gremien ESE im Wintersemester
- Konzept erarbeiten zur besseren Vernetzung horizontal und vertikal in unserer Gremienstruktur

QSM

- D o k u.

Systemreakkreditierung

- Dokumentation über die aktuelle Lage ausbauen und mit dem QBR diesbezüglich in Kontakt treten
- Dokumentieren welche Teile des Systems wie festgeschrieben durchgeführt werden, und wo davon abgewichen wird

StEx Allgemeine Aufgaben

- höher priorisieren (?)
- aktuell lege ich den Fokus auf meine Ressortarbeit, dadurch bleiben Aufgaben wie das Mitschreiben oder Mails gegenlesen, StEx allgemeine Projekte wie die Überarbeitung unserer Webiste, also die Aufgaben ohne „konkrete Deadline“ häufiger liegen

Noch Fragen?

